

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 137 (2011)
Heft: 26: Sehnsucht Landschaft

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STRUKTURPLANUNG REGENSBURG (D)



01 Umnutzung von Bahnflächen im Westen der Regensburger Altstadt: Abgewinkelte Baufelder schützen sich selbst vor dem Bahnlärm, im Süden erstreckt sich ein Park, den Abschluss zu den Gleisen bildet eine Hügelkette (Plan: StadtWerke und Schweingruber Zulauf)

Den Wettbewerb zur Umwandlung des Gütergleisareals in Regensburg gewinnt das Zürcher Team Ammann Albers Architekten und Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten mit städtebaulichem Schallschutz.

(af) Das Regensburger Entwicklungsgebiet «Innerer Westen» befindet sich auf dem Areal des ehemaligen Güterbahnhofs und grenzt an die Altstadt. Die Eigentümer Aurelis Real Estate und die Stadt Regensburg schrieben einen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Planungswettbewerb aus, um die Rahmenplanung für das 29ha grosse Gelände zu konkretisieren. Sieben Architekturbüros aus Deutschland und der Schweiz waren eingeladen, Konzepte für Wohn- und Gewerbenutzungen und ein grosszügiges Freiraumkonzept zu entwickeln. Neben der Anbindung an die Stadt stellt der Schallschutz eine gros-

se Herausforderung dar, da auch künftig vorbeifahrende Güterzüge erheblichen Lärm verursachen – besonders nachts.

Während die meisten Beiträge drei bis fünf Baufelder mit Nord-Süd-gerichteten Grünzonen anordnen und mit hohen Schallschutzwänden beruhigen, setzen die Sieger auf einen städtebaulichen Schallschutz: Abgewinkelte Baufelder – drei Wohnviertel und ein kleinteiliges Gewerbegebiet – erzeugen nach Südwesten gerichtete Grünfinger. Eine fast geschlossene Kette aus drei- bis viergeschossigen Riegelbauten schützt die nördlich gelegenen Wohngebäude und die diagonalen Freiflächen. Die Orientierung der Schallschutzbauten ermöglicht optimierte Grundrisse, die für eine gute Wohnqualität sorgen. Die weitgehend verkehrsberuhigten Quartiere sind mit einem geringen Anteil öffentlicher Verkehrsflächen gut erschlossen. Am westlichen Rand entsteht ein Quartierszentrum.

PREISE

1. Rang / Preis (20 000 EUR): Ammann Albers Architekten StadtWerke, Zürich; Schweingruber Zulauf Landschaftsarchitekten, Zürich
2. Rang / Preis (12 000 EUR): Wamsler Rohloff Wirzmüller FreiRaumArchitekten, D-Regensburg; Köstlbacher Miczka Architektur Urbanistik, D-Regensburg
3. Rang / Preis (8000 EUR): 03 Architekten, D-München; Keller & Damm, Landschaftsarchitekten Stadtplaner, D-München

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Planungsgemeinschaft Zwischenräume, D-München; AS&P, Albert Speer und Partner, D-Frankfurt a. M.; ASTOC, D-Köln; PPL Architektur und Stadtplanung, D-Hamburg

JURY

Fachpreisgericht: Andreas Hild, Architekt, München; Ursula Hochrein, Landschaftsarchitektin, München; Franz Pesch, Architekt und Stadtplaner, Stuttgart/Herdecke; Stephan Rothenburg, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Aurelis; Christine Schimpfermann, Planungs- und Baureferentin Regensburg; Zvonka Turkali, Architekt, Frankfurt a. M.; Ute Hick, Stadtplanerin, Stadtplanungsamt Regensburg (Ersatz); Heike Göppinger, Stadtplanerin, Aurelis (Ersatz); Stephan Fabi, Architekt, Regensburg (Ersatz)
Sachpreisgericht: Hans Schaidinger, Oberbürgermeister Regensburg; Christian Schlegl, Stadtrat; Norbert Hartl, Stadtrat; Stefan Wiegand, Aurelis; Jochen Pfefferle, Aurelis; Thomas Neuhoﬀ, Immo Finanz, Regensburg; Bernhard Dauerer, Planungs- und Baureferat (Ersatz); Petra Mühling, Aurelis (Ersatz)

Umbau

**Achtung
Asbest**

Prüfen Sie vor 1990 erstellte Objekte auf Asbest.

www.suva.ch/asbest

suvapro